

VORARLBERGER, ÜBER DIE MAN SPRICHT. Julia Christina Bösch (36)

Mitten im Busch

Julia Bösch arbeitete als Gynäkologin in Sierra Leone.



VOL.AT

Mehr Bilder von Martha aus Feldkirch

LUSTENAU Eine Eileiterschwangerschaft: Julia Christina Bösch muss den Bauch der Patientin öffnen. Sie tut es mit einem gezielten Schnitt. Gleich danach fährt eine OP-Schwester mit einer Schöpfkelle in die klaffende Wunde, entnimmt damit Blut, um eine Eigenbluttransfusion durchführen zu können. Die Frau hat dank dieses Manövers überlebt. Dafür ist Julia Bösch dankbar. Die Gynäkologin aus Lustenau hat während ihres zweimonatigen Einsatzes in einem Buschspital in Sierra Leone viele solcher Notfälle unter primitivsten Bedingungen behandelt. Doch sie möchte keinen Tag missen. Nicht nur, dass sie mehr denn je schätzt, was die Gesundheitswesen hier zu bieten hat, fühlt sich die junge Frau jetzt auch für alles gewappnet. „Mich haut so schnell nichts mehr um“, sagt sie und lächelt.



„Die Gynäkologie vereint für mich alle Emotionen des Lebens.“

Julia Bösch
Gynäkologin

Ärzte für Afrika

Julia Bösch hat ihr Medizinstudium in Innsbruck absolviert. Für die weitere Ausbildung ging sie in die Schweiz. Gynäkologin wurde sie, weil diese medizinische Disziplin alle Emotionen des Lebens vereine. Als Fachärztin wollte Bösch aber auch einmal in einem Dritte-Welt-Land ihre achtjährige Erfahrung einbringen. Im Internet stieß sie auf die „Austrian Doctors“, eine Tochterorganisation der „German Doctors“, die seit dreißig Jahren Ärzte nach Afrika schickt. „Genau für den Zeitraum, der auch mir gut passte, suchte die Organisation einen Facharzt für Gynäkologie“, erzählt Julia Bösch.

Sie bewarb sich, und schon im August ging es nach Sierra Leone. Das Spital Serabu liegt zwar le-

diglich dreißig Kilometer von der nächst größeren Stadt Bo entfernt, aber dennoch mitten im tiefsten Busch, erreichbar nur über eine schmale, holperige Straße. „Wir waren mit dem Jeep drei Stunden unterwegs“, berichtet die Ärztin mit Gesangsstudium. Die Umstellung von hier auf dort erwies sich

ebenfalls als heftig. „Teilweise stand uns nicht einmal ein richtiger Faden zum Vernähen von OP-Wunden zur Verfügung.“ Das und zahlreiche andere Unzulänglichkeiten sorgten vor allem in den ersten Tagen für einen permanent hohen Adrenalin-Spiegel. „Bei uns drückt man auf einen Knopf und es rennt. In Serabu war Improvisation alles“, verdeutlicht Bösch den strukturellen Unterschied. Die Intention blieb die gleiche. Es ging darum, Leben zu retten. Gleichzeitig hat die Ärztin auch gelernt, wie robust Menschen sein können.

14 Zwillingsgeburten

Tagtäglich gab es zahlreiche Patienten zu verarzten oder geburtshilflich einzugreifen. Mit leuchtenden Augen erzählt Julia Bösch von 14 spontanen Zwillingsgeburten, die sie begleitet hat und die alle gut ausgegangen sind. Und davon, dass es nun einige Julias rund um Serabu gibt.

Aber nicht nur medizinisch packen die Ärzte aus dem Westen an. Sie sollen auch das Personal vor Ort ausbilden. „Sierra Leone hat sehr wenige Ärzte, und die wollen nicht in ein Buschspital. Deshalb behilft man sich mit Health Officers“, erklärt Bösch. Dabei handelt es sich um Personen mit einer dreijährigen Basisausbildung. Die Praxis lernen sie bei Gastärzten. Julia Bösch ist zwischenzeitlich in die Heimat zurückgekehrt. Derzeit bereitet sie ihren Umzug ins Fürstentum Liechtenstein vor, wo sie ihre berufliche Zukunft als Gynäkologin organisiert. Es ist wieder eine neue Herausforderung. Sie freut sich schon darauf. **VN-MM** FOTO: BÖSCH

ZUR PERSON

DR. JULIA BÖSCH war für die „Austrian Doctors“ zwei Monate in Sierra Leone
GEBOREN 9. April 1981 in Bregenz
AUSBILDUNG Gynäkologin
WOHNORT Vaduz
HOBBYS: Musik
Spendenkonto Austrian Doctors:
Raiffeisenbank Salzburg
IBAN: AT09 3500 0000 0816 0566

Kuschelfaktor

Martha aus Feldkirch setzt bei grauem Herbstwetter auf ihre kuschelige Strickjacke in Bordeauxrot. **VN-STEURER**

Wetter

Montag, 30. Oktober 2017

wetter.vol.at



6 Uhr Zwischen Bodensee und Bregenzerwald noch dichter bewölkt und letzte Schneeflocken.

10 Uhr Im Norden bleibt es bewölkt, sonst schaut überall die Sonne heraus. Kalt.

14 Uhr Im ganzen Land geht sich etwas Sonne aus. Der Wind ist nur noch im Gebirge mäßig stark.

18 Uhr Es lockert überall auf, die Nacht wird ruhig und klar. Dienstag Früh könnte es frostig werden.

Kalenderblatt

44. Woche/303. Tag
Namenstage: Dieter, Alfons, Angelo, Sabine, Claudia, Gerard, German
Sonnenaufgang: 7.02 Uhr (MEZ)
Sonnenuntergang: 17.07 Uhr (MEZ)
Mondaufgang: 15.09 Uhr (MEZ)
Monduntergang: 1.01 Uhr (MESZ)

Biowetter

Die negativen Wetterreize lassen generell nach. Weiterhin können aber Kopfschmerzen, Verdauungsprobleme und Kreislaufbeschwerden mit dem Wetter zusammenhängen. Positiv wirkt sich die Zufuhr frischer Luft auf die Schlafqualität aus.

Bodensee

Temperatur	Wasserstand
13,2° Gestern (7 Uhr)	348 cm
13,5° Vorgestern (Tagesmittel)	350 cm
14,7° Vorwoche (Tagesmittel)	353 cm
12,7° Vorjahr (Tagesmittel)	315 cm

Niederschlag

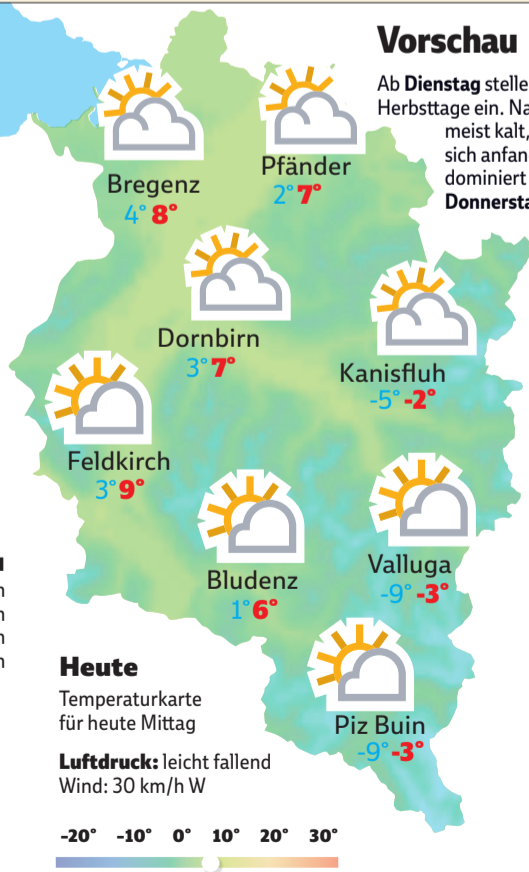
Bregenz	Niederschlag
Niederschlag 28. 10.:	0,1 l/m ²
Gesamt Oktober:	124 l/m ²
Oktober 2016:	63 l/m ²
Ø Oktober 30 Jahre:	109 l/m ²

Feldkirch

Niederschlag 28. 10.:	0,0 l/m ²
Gesamt Oktober:	82 l/m ²
Oktober 2016:	64 l/m ²
Ø Oktober 30 Jahre:	78 l/m ²

Vorschau

Ab **Dienstag** stellen sich ein paar ungestörte und ruhige Herbsttage ein. Nach jeweils klaren Nächten ist es am Morgen meist kalt, mitunter auch frostig. Am Bodensee kann sich anfangs auch Hochnebel einstellen. Insgesamt dominiert trotz einiger Wolkenfelder am **Mittwoch** und **Donnerstag** die Sonne.



Heute

Temperaturkarte für heute Mittag
Luftdruck: leicht fallend
Wind: 30 km/h W



Bauernregel

„Im Oktober Sturm und Wind, uns den frühen Winter kündigt.“

Europa

Eisenstadt	9°	Linz	9°
Graz	11°	Salzburg	7°
Innsbruck	9°	St. Pölten	8°
Klagenfurt	11°	Wien	10°
Amsterdam	11°	Lissabon	24°
Athen	21°	London	11°
Barcelona	19°	Madrid	20°
Berlin	9°	Mailand	16°
Bozen	14°	Mallorca	20°
Brüssel	11°	München	7°
Budapest	9°	Nizza	19°
Bukarest	11°	Paris	12°
Frankfurt a.M.	11°	Prag	7°
Genf	9°	Reykjavik	8°
Hamburg	9°	Rom	21°
Helsinki	2°	Stockholm	4°
Istanbul	14°	Venedig	17°
Kiew	5°	Warschau	7°
Kopenhagen	8°	Zürich	8°

Welt

Beijing	13°	Neu-Delhi	30°
Buenos Aires	33°	New York	14°
Hongkong	23°	Rio de Janeiro	25°
Johannesburg	22°	Sydney	29°
Kairo	26°	Tel Aviv	23°
Las Palmas	24°	Tokio	18°
Los Angeles	22°	Tunis	23°
Mexico City	22°	Washington	14°

Dienstag

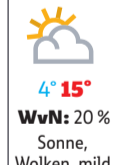


QUELLE: ZAMG INNSBRUCK-BREGENZ

Mittwoch



Donnerstag



Freitag



Samstag



WVN: WAHRSCHEINLICHKEIT VON NIEDERSCHLAG;

Rat des Mondkalenders

Mondphase: zunehmend, über sich gehend (bis 8. 11.)

Tierkreiszeichen: Fische (bis 1. 11., 7.44 Uhr, dann Widder)

Günstig: Fische ist ein Wasserzeichen und steht für Gefühlstiefe; Romantik und Zärtlichkeit sind angesagt, ein guter Zeitpunkt für eine Versöhnung,

mondkalender.vol.at

ganz besonders wirksam ist heute eine Fußreflexzonenmassage, Blumen gießen.
Ungünstig: Vorsicht bei Übergewicht und Allergie aufgrund der besonderen Kohlenhydratverwertung, Glas putzen.



Bergwetter

Besonders am Vormittag kann es stellenweise noch leicht aus den Wolken heraus schneien. Diese beginnen aber schon etwas aufzulockern. Im Tagesverlauf gehen sich bei wechselnder Bewölkung ein paar sonnige Abschnit-

te aus. Es ist kalt, in 2000 m hat es höchstens -6 Grad. Nur noch mäßiger Nordwind.
Temperaturen: in 3000 m von -7 bis -2 Grad, in 2000 m von -3 bis 3 Grad, in 1000 m von 1 bis 7 Grad.

Österreichwetter

In Summe unbeständiges und erneut Westens und Südens ziehen ein paar Regen- oder Schneeschauer durch, Sonne

und Wolken wechseln rasch. Schneefallgrenze 700 bis 1100 m. Erneut windig ist es vor allem zwischen Oberösterreich und dem Nord- und Mittelburgenland.